

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Postanschrift: Babelsberger Straße 21

Ort: Potsdam

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: kerstin.nowak@wfbb.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wfbb.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4ZR38W/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4ZR38W>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landeseigentum

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Wirtschaftsförderung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag für Filmproduktionen der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)

Referenznummer der Bekanntmachung: 3300-22-02

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

92100000 Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) beabsichtigt, Rahmenverträge in zwei Losen für eine maximale Laufzeit von 4 Jahren zu beauftragen. Ausgeschrieben wird die Entwicklung, Umsetzung und Produktion von Filmen unterschiedlicher Kategorien und Macharten für die WFBB.

Los 1 - Produktion von Interviews und Veranstaltungs-Dokumentationen

Los 2 - Produktion von Imagefilmen und fachspezifischen Themenfilmen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 431 000.00 EUR

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Produktion von Interviews und Veranstaltungs-Dokumentationen
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
92111000 Film- und Videofilmherstellung
92111200 Herstellung von Werbe-, Reklame- und Informationsfilmen und -videofilmen
79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH Babelsberger Straße 21 14473 Potsdam
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
In Los 1 wird ein Rahmenvertrag für Interviews und Veranstaltungs-Dokumentationen ausgeschrieben, der die Umsetzung von Bewegtbild-Formaten von Interviews und Videos, die im Rahmen von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Brandenburg beinhaltet.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 108 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 02/05/2022
Ende: 02/05/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Rahmenvertrag verlängert sich nach Ablauf dieses Zeitraums um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitteilt, dass die Verlängerungsmöglichkeit nicht in Anspruch genommen wird. Die Verlängerungsmöglichkeit kann höchstens dreimal in Anspruch genommen werden.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
Das Projekt wird zum Teil aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Frist für das Stellen von Bieterfragen endet am 15.03.2022, 14:00 Uhr MEZ. Bieterfragen können ausschließlich schriftlich über die Bieterkommunikation auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg gestellt werden und werden ausschließlich darüber schriftlich beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen umzuformulieren, um keine Rückschlüsse auf die Identität des Fragenstellers zu ermöglichen. Mündliche oder fernmündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

Sie finden die kompletten Ausschreibungsunterlagen voll elektronisch, registrierungsfrei abrufbar <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do> unter der Vergabe-Nr. 3300-22-02.

Um der Bieterkommunikation folgen zu können, ggf. über wichtige Information zum Ausschreibungsverfahren verzögerungsfrei erhalten zu können, registrieren Sie sich hier.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Produktion von Imagefilmen und fachspezifischen Themenfilmen

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

92111000 Film- und Videofilmherstellung

92111200 Herstellung von Werbe-, Reklame- und Informationsfilmen und -videofilmen

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH Babelsberger Straße 21 14473 Potsdam

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

In Los 2 wird ein Rahmenvertrag für Imagefilme und fachspezifische Themenfilmen ausgeschrieben, der die Umsetzung von aufwendig produzierten fachspezifischen und monothematischen Filmen sowie Filmprojekten der Wirtschaftsförderung Brandenburg mit werblichem und/oder imagebildendem Duktus beinhaltet.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 323 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/05/2022

Ende: 02/05/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Rahmenvertrag verlängert sich nach Ablauf dieses Zeitraums um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitteilt, dass die Verlängerungsmöglichkeit nicht in Anspruch genommen wird. Die Verlängerungsmöglichkeit kann höchstens dreimal in Anspruch genommen werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Das Projekt wird zum Teil aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Frist für das Stellen von Bieterfragen endet am 15.03.2022, 14:00 Uhr MEZ. Bieterfragen können ausschließlich schriftlich über die Bieterkommunikation auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg gestellt werden und werden ausschließlich darüber schriftlich beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen umzuformulieren, um keine Rückschlüsse auf die Identität des Fragenstellers zu ermöglichen. Mündliche oder fernmündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

Sie finden die kompletten Ausschreibungsunterlagen voll elektronisch, registrierungsfrei abrufbar <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do> unter der Vergabe-Nr. 3300-22-02.

Um der Bieterkommunikation folgen zu können, ggf. über wichtige Information zum Ausschreibungsverfahren verzögerungsfrei erhalten zu können, registrieren Sie sich hier.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für alle Bieter losunabhängig sind Angaben zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB im Angebotsformblatt gemäß Anlage 01 erklären.

Weiterhin erforderlich:

- soweit relevant: Bietergemeinschaftserklärung gemäß Anlage 02
- soweit relevant: Eigenerklärung über Untervergabe und Drittunternehmen gemäß Anlage 03
- Erklärung zur kurzfristigen, flexiblen Verfügbarkeit gemäß Anlage 04
- Darstellung des Agenturprofils mit Nennung der Mitarbeiterzahl (vom Bieter zu erstellen)

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Erklärung über die Zusammensetzung des Projektteams mit Angabe der Leistungsschwerpunkte und Erfahrungsniveaus der einzelnen Mitarbeiter gemäß Anlage 06
- Beschreibung von mindestens vier Referenzprojekten der letzten vier Jahre, die die Bandbreite der geforderten Leistungen abdecken, insbesondere Werke wirtschaftsbezogener Themen. (vom Bieter zu erstellen)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) gemäß Anlage 05

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 2

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 22/03/2022

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/04/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 22/03/2022

Ortszeit: 14:01

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Alle Vergabeunterlagen werden unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg bereitgestellt.

Um im Rahmen der Angebotsphase alle erteilten Auskünfte bei der Angebotserstellung berücksichtigen zu können, ist es für das Angebot erforderlich, eine Registrierung für diese Ausschreibung auf dem Vergabemarktplatz vorzunehmen, insbesondere um der Bieterkommunikation zu folgen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4ZR38W

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsverfahren richtet sich nach § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Vergabeverstoß im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB), wobei für die Fristwahrung der Eingang des Nachprüfungsantrags bei der Vergabekammer maßgeblich ist.

§ 134 Informations- und Wartepflicht

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

18/02/2022